

# Siehe, ich verkündige euch große Freude



Mit der

Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium nach Lukas (2,1 – 20) und mitsamt eines folgenschweren Selfies der A. Merkel instrumentalisierte das Hamburger Abendblatt an Heiligabend 2015 die sogenannte „Flüchtlingswelle“, um den Bürgern diese lebendigen „Geschenke“ („Wir kriegen jetzt plötzlich Menschen geschenkt“, Katrin Göring-Eckardt, Fraktionsvorsitzende der Grünen ) anzupreisen. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde...“ So beginnt die Weihnachtsgeschichte, und hiermit erdreistete sich das Hamburger Abendblatt, die historische Fehlleistung der Bundeskanzlerin Deutschlands zu unterstützen. Bis nach Afghanistan tönte die Botschaft, die eine beispiellose Invasion von jungen Männern aus islamischen Ländern in Gang setzte.

(Von Alster)

Eine Volkszählung ist eine gesetzlich angeordnete Erhebung statistischer Bevölkerungsdaten, wobei die Bürger bei der herkömmlichen Methode der Zählung per Fragebogen zur Auskunft verpflichtet sind. Gerade hier hat Merkel Recht und Verfassung gebrochen. „Siehe, ich verkündige euch große Freude“ titelte dieser Hofberichterstatler, als „Geschichte des Tages“ und die Geschichten des Jahres mit der Botschaft für alle: „Fürchtet euch nicht!“ Welch ein Hohn! Wir mussten über das Jahr bis heute erleben, wie abertausende Islam-Jünger unkontrolliert hereinströmten und bis dato entsetzliches islamisch fundiertes Leid in Europa und besonders in Deutschland verbreitet haben.

Es verging in diesem Jahr kein Tag, an dem PI nicht über islamisch begründete Gewalttaten an „Menschen, die schon länger hier leben“ und sogar wirkliche christliche Flüchtlinge berichten musste. Und der Kreis hat sich bei der Mainstream-Presse mit ihren geheuchelten Titeln wie „Fürchtet euch nicht!“ nun nach dem Berliner Attentat auf dem Weihnachtsmarkt geschlossen:



Heute, an Heiligabend 2016, [titelt das Hamburger Abendblatt:](#)

Es begab sich in der Freien und Hansestadt: Für alle, die zum Fest zurück nach Hamburg kommen, erzählen wir, was sich hier im zu Ende gehenden Jahr verändert hat...



Auch die intensivste Suche ergab: Über die wesentlichen Veränderungen konnte

man leider nichts finden. Welche „Frohe Botschaft“ werden die Leitmedien, so sie noch vorhanden sind, in den nächsten Jahren verkünden? Wer wird sich für unsere christlichen Traditionen einsetzen?